

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes		
Energieeffizienz einfordern/ Beschluss zum Nachrüsten von Photovoltaikanlagen/ Solarthermie auf kommunalen Dächern konsequent durchsetzen		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.05.2022	Finanzausschuss	Empfehlung
11.05.2022	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Das Haushaltssicherungskonzept wird um folgende Maßnahme ergänzt:

Kommunale Gebäude sollten schnellstmöglich weiter mit Photovoltaikanlagen oder Solarthermie ausgestattet werden, um somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und gegen die steigenden Energiekosten zu leisten. So können intensiv, langfristig und umweltfreundlich Kosten eingespart werden. Dies betrifft nicht nur Neubauten, sondern auch bei bereits bestehende Gebäude.

Daneben sind weitere Instrumente zu nutzen, um den Energieverbrauch zu senken. Dazu gehören auch diverse kleinere Maßnahmen, die bereits spürbare Einspareffekte erzielen (energieeffiziente Geräte und Leuchtmittel, hydraulische Abgleiche der Heizungssysteme, digitale Heizungssteuerung).

Sachverhalt:

Steigende Energiekosten sind weiterhin gegenwärtig. Solarenergie bietet eine gute Möglichkeit Kosten langfristig einzusparen. Da für die Erzeugung keine Rohstoffe wie Öl, Gas oder Kohle benötigt werden, senkt es das Konfliktpotenzial der Rohstoffbeschaffung.

Finanzielle Auswirkungen:

liegen nicht vor.

werden nachfolgend angegeben

gez. Thoralf Sens

gez. Eva-Maria Kröger

gez. Uwe Flachsmeyer

Anlagen

Keine